

Tagungskosten

Übernachtung im EZ incl. VP 400,-- €

Der Betrag ist bei Anmeldung zu überweisen an:
Konferenz der Kath. Gefängnisseelsorge BRD
Konto 3602455400 bei der
Volksbank Südheide BLZ 257 916 35

Bitte auf der Überweisung im Feld
„Verwendungszweck“ den vollständigen Namen
(Vor- u. Zuname) angeben.

Anmeldung bei der
Geschäftsstelle der Konferenz der Kath.
Gefängnisseelsorge
Marstall Clemenswerth
Clemenswerth 1
49751 Sögel
Tel.: 05952 / 207 – 201
Fax: 05952 / 207 - 207
E-mail: b.terborg@marstall-clemenswerth.de

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung!

Wir bitten ausschließlich um schriftliche
Anmeldung und gleichzeitige Überweisung des
Teilnehmerbeitrages. Bei kurzfristiger
Abmeldung werden wir die vom Tagungshaus
auferlegten Ausfallgebühren plus Tagungskosten
weiterreichen.

Für die Anmeldung zählen Datum und
Reihenfolge der Eingänge!

Anmeldeschluss: 1. Februar 2012

Tagungsadresse:

Recollectio-Haus
Abtei Münsterschwarzach
97359 Münsterschwarzach-Abtei
Tel. 09324/20400

Sekretariat:

Frau Maria Melber
Tel. 09324/20401 (vormittags)
Fax. 09324/20601



KONFERENZ DER KATHOLISCHEN SEELSORGE BEI DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

in Zusammenarbeit mit dem
Recollectio-Haus Münsterschwarzach



Exerzitien- Fortbildung

**Umgang mit Ohnmacht und Grenzen
bei der Arbeit im Gefängnis**

23.-26. April 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Angebot findet seine Fortsetzung im April 2012:

Exerzitien – Fortbildung

Umgang mit Ohnmacht und Grenzen bei der Arbeit im Gefängnis

Dieses Angebot richtet sich an die „Erfahrenen“ unter uns.

In Zusammenarbeit mit dem Recollectio-Haus Münsterschwarzach sollen diese Tage dazu dienen, meine Erfahrungen von Grenzen zu reflektieren. Nicht immer gelingt es, Grauzonen und Gefährdungen in meiner Arbeit zu bemerken und zu bedenken.

Auch fehlende Entscheidungskompetenz und „nur“ beratende Mitarbeit hält immer wieder Situationen im Alltag bereit, denen ich ohnmächtig gegenüber stehe.

Nachfolgend stellt sich häufig die Frage nach *meiner* Rolle im Gefängnis – dies zu bedenken, dafür soll Zeit und Raum geboten werden.

Vorbereitungsteam:

Matthias Orth, Frankenthal

Martin Schmid-Keimburg, Hohenasperg

Peter Knauf, Rottenburg

Peter Breuer, Saarbrücken



Dieses Angebot eignet sich für Kolleginnen und Kollegen, die

- innehalten wollen
- über ihr Leben und ihr berufliches Tun nachdenken wollen
- dem nachspüren wollen, wo sie stehen und wie sie Grenzen erfahren haben
- neue Kraft schöpfen wollen für ihr berufliches und persönliches Leben

In folgenden Bereichen wird gearbeitet:
geistlich – supervisorisch - körperlich

Diese Fortbildung/Exerzitien dient der Burnout-Prophylaxe, möchte die Rolle des Seelsorgers/der Seelsorgerin reflektieren und so Kraftquellen für die eigene Arbeit und für das private Umfeld erspüren.

Teamer:

Dr. Rudhart Ott und Pater Meinrad Duffner

Termin:

23. - 26. April 2012 in Münsterschwarzach

Anzahl Teilnehmer/innen:

mindestens 12 – höchstens 14 Personen

Voraussetzung:

5 Jahre Tätigkeit im Gefängnis